

PRÜFUNGSprotokoll

Gemäß FSG § 11 Abs. 7

Klasse **D1 / D**

Aktenzahl:	Prüfer-Nr.:	Dolmetsch:
Nachname:	Name:	Prüfart:
Vorname: geb.:	Fahrzeug:	Prüfstrecke:
Ausweis-Nr.	Automatik: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Code: gem. FSG-DV § 2 Abs. 3 und 4
		<input type="checkbox"/> Trocken <input type="checkbox"/> Nass <input type="checkbox"/> Schnee <input type="checkbox"/> Eis <input type="checkbox"/> Nebel

Prüfzeit:	Prüfung	Prüfer
Von:	<input type="checkbox"/> O BESTANDEN <input type="checkbox"/> O NICHT BESTANDEN	Datum, Unterschrift
Bis:		

A. ÜBERPRÜFUNGEN AM FAHRZEUG √/L/M = in Ordnung/Leicht/Mittel

Gesamtkalkül Teil A																																															
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width:33%;">Themengebiet</th> <th style="width:10%;">L</th> <th style="width:10%;">M</th> <th style="width:33%;">Themengebiet</th> <th style="width:10%;">L</th> <th style="width:10%;">M</th> <th style="width:33%;">Themengebiet</th> <th style="width:10%;">L</th> <th style="width:10%;">M</th> </tr> <tr> <td>Reifen/Räder</td> <td></td> <td></td> <td>Ausreichende Sicht</td> <td></td> <td></td> <td>Außenkontrollen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bremsanlage</td> <td></td> <td></td> <td>Batterie und Keilriemen</td> <td></td> <td></td> <td>Lenkung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Flüssigkeitsstände</td> <td></td> <td></td> <td>Kontrolleinrichtungen</td> <td></td> <td></td> <td>EU-Kontrollgerät</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> <td>Innenkontrollen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M	Reifen/Räder			Ausreichende Sicht			Außenkontrollen			Bremsanlage			Batterie und Keilriemen			Lenkung			Flüssigkeitsstände			Kontrolleinrichtungen			EU-Kontrollgerät			Sonstiges			Innenkontrollen						Raum für Bemerkungen: Gurt, Spiegel, Sitz	
Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M																																							
Reifen/Räder			Ausreichende Sicht			Außenkontrollen																																									
Bremsanlage			Batterie und Keilriemen			Lenkung																																									
Flüssigkeitsstände			Kontrolleinrichtungen			EU-Kontrollgerät																																									
Sonstiges			Innenkontrollen																																												

B. ÜBUNGEN IM VERKEHRSFREIEN RAUM (Übungsplatz) Bemerkungen siehe unten; √/L/M = in Ordnung/Leicht/Mittel

Themengebiet	L	M
1 Zielbremsung		
2 Rückwärts seitlich an Rampe		
3 Rückwärts an Garage		
4 Rückwärts an Rampe		
5 Knappes Vorbeifahren an einem Hindernis		

The diagram shows a driving exercise course with the following elements:
 - A 40m long 'Einfahrt' (entrance) on the left.
 - A 'Rückwärts in Garage' maneuver with a 6m distance.
 - A 'Knappes Vorbeifahren an einem Hindernis' maneuver with a 2.5m distance.
 - A 'Rückwärts an Rampe schieben' maneuver with a 4m distance.
 - A 'Zielbremsung 1,5 m' maneuver.
 - A 'Rückwärts an Rampe schieben' maneuver with a 2m distance.
 - A 'Halt' (stop) area with an 8m distance.
 - An 'Umkehren' (turning around) area with a 2.5m distance.
 - Other dimensions include 8m, 4m, 2m, and 1.5m.

C. FAHREN IM VERKEHR (Fehler eintragen) L/M/S = Leicht/Mittel/Schwer ¹⁾ *Mehrfachwertung möglich*

Bezeichnung	L	M	S	Bezeichnung	L	M	S
EBENE, STEIGUNG, GEFÄLLE				VORBEIFAHREN, ÜBERHOLEN			
C3.01 Anfahrtsicherheit				C3.21 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme, Blicktechnik			
C3.02 Gangwahl				C3.22 Überholsicht, Behinderung			
C3.03 Nebenhandlungen				C3.23 Rechtzeitige Anzeige			
C3.04 Abstellen und Sichern				C3.24 Beschleunigen			
SPURGESTALTUNG (GERADE, KURVE)				C3.25 Seitenabstand			
C3.05 Wahl des Fahrstreifens ¹⁾				C3.26 Wiedereinordnen			
C3.06 Spur innerhalb des Fahrstreifens				BEFAHREN VON QUERSTELLEN			
C3.07 Spursicherheit, Blickverhalten				C3.27 Verkehrsbeurteilung ¹⁾			
C3.08 Lenkradführung				C3.28 Richtiges Annähern			
TEMPOGESTALTUNG				C3.29 „Wartepflichterfüllung“			
C3.09 Zu langsam (behindernd)				C3.30 Stop, Arm- und Lichtzeichen (anhalten) ¹⁾			
C3.10 Zu schnell für die Situation				C3.31 Fußgänger, Radfahrer ¹⁾			
C3.11 Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ¹⁾				C3.32 Blicktechnik			
C3.12 Sicherheitsabstände				C3.33 Rasches Verlassen			
FAHRSTREIFENWCHSEL				EINBIEGEN			
C3.13 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme				C3.34 Rechtzeitige Anzeige, Tempoanpassung			
C3.14 Beachtung der Bodenmarkierungen				C3.35 Einordnen			
C3.15 Rechtzeitige Anzeige				C3.36 Blickverhalten			
C3.16 Richtige Ausführung				C3.37 Fahrspur beim Einbiegen			
SONSTIGES VERHALTEN				HOHES TEMPO			
C3.17 Beachtung der Verkehrsvorschriften ¹⁾				C3.38 Einfahren			
C3.18 Verhalten bei besonderen Partnern ¹⁾				C3.39 Ausfahren			
C3.19 Voraussehen der Gefahr							
C3.20 Behinderung, Gefährdung ¹⁾							

D. BESPRECHUNG VON ERLEBTEN SITUATIONEN (Besprochenes markieren)

	Wahl der Fahrgeschwindigkeit	Gefahrenstellen erkennen, Partnerkunde	Raum für Bemerkungen:
	Wahl der Fahrspur	Defensiv-Taktik, Öko-Fahrstil	
	Wahl von Tiefen- und Seitenabstand	Anlauf-Ablauf erkennen	
	Fahren auf Autobahnen und Autostraßen	Vorrangssituationen	
	Überholen, Überholtwerden	sonstiges	
	FAHRTABBRUCH		Grund:

PRÜFUNGSprotokoll

Gemäß FSG § 11 Abs. 7

Klasse **D 95**

Aktenzahl:	Prüfer-Nr.:	Dolmetsch:
Nachname:	Name:	Prüfört:
Vorname:	geb.:	Fahrzeug:
Ausweis-Nr.	Automatik: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Code: <input type="checkbox"/> Trocken <input type="checkbox"/> Nass <input type="checkbox"/> Schnee <input type="checkbox"/> Eis <input type="checkbox"/> Nebel

Prüfzeit:	Prüfung	Prüfer
Von:	<input type="checkbox"/> O BESTANDEN <input type="checkbox"/> O NICHT BESTANDEN	Datum, Unterschrift
Bis:		

A. ÜBERPRÜFUNGEN AM FAHRZEUG √/L/M = in Ordnung/Leicht/Mittel

Themengebiet						Themengebiet						Themengebiet						Gesamtkalkül Teil A	
L		M		L		M		L		M		L		M					
Reifen/Räder				Ausreichende Sicht				Außenkontrollen								Raum für Bemerkungen:			
Bremsanlage				Batterie und Keilriemen				Lenkung											
Flüssigkeitsstände				Kontrolleinrichtungen				EU-Kontrollgerät											
Sonstiges				Innenkontrollen															
																Gurt, Spiegel, Sitz			

Themengebiet						Themengebiet						Themengebiet						Gesamtkalkül Teil 95	
L		M		L		M		L		M		L		M					
Assistenzsysteme				Ladungssicherung				GO-Box								Raum für Bemerkungen:			
Routenkenntnisse				Sicherheitsvorrichtungen				EU-Kontrollgerät											
Ausrüstungsgegenstände				Dokumente															

C. FAHREN IM VERKEHR (Fehler eintragen) L/M/S = Leicht/Mittel/Schwer ¹⁾ *Mehrfachwertung möglich*

Bezeichnung	L	M	S	Bezeichnung	L	M	S
EBENE, STEIGUNG, GEFÄLLE				VORBEIFAHREN, ÜBERHOLEN			
C3.01 Anfahrtsicherheit				C3.21 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme, Blicktechnik			
C3.02 Gangwahl				C3.22 Überholsicht, Behinderung			
C3.03 Nebenhandlungen				C3.23 Rechtzeitige Anzeige			
C3.04 Abstellen und Sichern				C3.24 Beschleunigen			
SPURGESTALTUNG (GERADE, KURVE)				C3.25 Seitenabstand			
C3.05 Wahl des Fahrstreifens ¹⁾				C3.26 Wiedereinordnen			
C3.06 Spur innerhalb des Fahrstreifens				BEFAHREN VON QUERSTELLEN			
C3.07 Spursicherheit, Blickverhalten				C3.27 Verkehrsbeurteilung ¹⁾			
C3.08 Lenkradführung				C3.28 Richtiges Annähern			
TEMPOGESTALTUNG				C3.29 „Wartepflichterfüllung“			
C3.09 Zu langsam (behindernd)				C3.30 Stop, Arm- und Lichtzeichen (anhalten) ¹⁾			
C3.10 Zu schnell für die Situation				C3.31 Fußgänger, Radfahrer ¹⁾			
C3.11 Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ¹⁾				C3.32 Blicktechnik			
C3.12 Sicherheitsabstände				C3.33 Rasches Verlassen			
FAHRSTREIFENWCHSEL				EINBIEGEN			
C3.13 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme				C3.34 Rechtzeitige Anzeige, Tempoanpassung			
C3.14 Beachtung der Bodenmarkierungen				C3.35 Einordnen			
C3.15 Rechtzeitige Anzeige				C3.36 Blickverhalten			
C3.16 Richtige Ausführung				C3.37 Fahrspur beim Einbiegen			
SONSTIGES VERHALTEN				HOHES TEMPO			
C3.17 Beachtung der Verkehrsvorschriften ¹⁾				C3.38 Einfahren			
C3.18 Verhalten bei besonderen Partnern ¹⁾				C3.39 Ausfahren			
C3.19 Voraussehen der Gefahr							
C3.20 Behinderung, Gefährdung ¹⁾							

Vorausschauendes und fahrgastgerechtes (ruck- u. stossloses) Fahren				Benutzung der Einstiegshilfen			
Innenraumbeleuchtung				Haltestellen- bzw. Halteplatzausfahrt			
Zufahren zur Haltestelle bzw. zum Halteplatz				Ökonomisches Fahren			
Haltestellenaufenthalt / Ein- und Ausstieg der Fahrgäste				Wagenum sicht			
				Abstellen des Fahrzeuges			

D. BESPRECHUNG VON ERLEBTEN SITUATIONEN (Besprochenes markieren)

Wahl der Fahrgeschwindigkeit	Gefahrenstellen erkennen, Partnerkunde	Raum für Bemerkungen:
Wahl der Fahrspur	Defensiv-Taktik, Öko-Fahrstil	
Wahl von Tiefen- und Seitenabstand	Anlauf-Ablauf erkennen	
Fahren auf Autobahnen und Autostraßen	Vorrangsituationen	
Überholen, Überholtwerden	sonstiges	
FAHRTABBRUCH	Grund:	